

Aktuelles intern

Aktionen, Programme und Publikationen
der Konrad-Adenauer-Stiftung



Die Trägerin des Literaturpreises 2007 der Konrad-Adenauer-Stiftung heißt **Petra Morsbach**. Die 1956 in Zürich geborene und heute in Starnberg lebende Schriftstellerin hat bislang vier Romane und einen Essayband publiziert. Ausgezeichnet wird mit dem Preis ihre außergewöhnlich selbstdenkerische und stilistische Begabung. Vor allem in dem Essayband **Über die Wahrheit des Erzählens** (2006) appelliert Petra Morsbach frei von den Forderungen der Macht und des Marktes an einen verantwortlichen Umgang mit der Freiheit und Wahrhaftigkeit des Wortes. Ihre Romane suchen den Ort, wo der Mensch im Wertewandel der globalisierten Moderne geistig, historisch und sozial beheimatet sein kann. Von besonderer Bedeutung sind das Werk **Plötzlich ist es Abend** (1995), die Lebensgeschichte einer russischen Mutter Courage zu Zeiten Stalins, Chruschtschows und Breschnews, sowie der Roman **Gottesdiener** (2004), das Porträt eines bayerischen Landpfarrers und seiner Gemeinde, das mit virtuoser Einfühlksamkeit einen Mikrokosmos unserer Orientierung suchenden Gesellschaft darstellt. Der mit 15 000 Euro dotierte Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung wird am 10. Juni 2007 in Weimar verliehen. Weitere Informationen zum Preis und zur Preisträgerei im Internet über www.kas.de/stiftung/preise/literaturpreis.

Seit 1994 erscheinen die **Historisch-Politischen Mitteilungen (HPM)** der Konrad-Adenauer-Stiftung. Diese Jahreszeitschrift des Archivs für Christlich-Demokratische Politik der Stiftung stellt die Forschungen zur Geschichte der christlich-demokratischen Bewegungen und Parteien im 19. und 20. Jahrhundert vor. Soeben ist der 13. Band der Reihe für den Jahrgang 2006 erschienen. Unter anderem werden die Beiträge einer Fachtagung zur Umweltpolitik in der Ära Kohl dokumentiert. Hans-Peter Schwarz befasst sich mit der Frage: „Wo steht die Geschichtsschreibung über die Bundesrepublik?“ Rudolf Uertz beschreibt das Verhältnis zwischen christlicher Sozialethik und der SPD. Der Band mit weiteren interessanten Beiträgen ist erhältlich über den Buchhandel. *HPM Heft 13/2006. Böhlau Verlag, Köln.* 326 Seiten, 19,50 Euro. ISSN 0943-691X.



Im Rahmen ihrer begleitenden Aktivitäten zur deutschen **EU-Ratspräsidentschaft** gedenkt die Konrad-Adenauer-Stiftung am 28. Februar in einem Festakt der Unterzeichnung der Römischen Verträge vor 50 Jahren. Als Redner werden unter anderen Bundeskanzlerin Angela Merkel und der Präsident des Europäischen Parlaments, Hans-Gert Pöttering, dabei sein. Aktualisierte Informationen über diese und eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen zum Thema Europa stehen im Internet unter www.kas.de/international/europa/projekte/ratspraesidentschaft zur Verfügung.